

	<p>Objekt: Doppelbelichtung Forsthaus (Spätsommer 1904)/Davos (Dezember 1904-Januar 1905)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87553</p>
--	--

Beschreibung

Doppelbelichtung von zwei Aufnahmen. Die erste Aufnahme zeigt ein Forsthaus (wohl in der Umgebung von München im Spätsommer 1904). Links neben dem Haus steht der Förster mit einem Jagdhund und einem Gewehr über der Schulter. Rechts davon kommt ein kleines Mädchen eine Treppe herauf. Aus den Fenstern schauen zwei Personen heraus. An der Hauswand steht die Aufschrift "00" mit einem Pfeil. Dabei handelt es sich wohl um einen Hinweis auf eine Toilette. Am Spitzgiebel des Hauses lehnt eine lange Holzleiter, die zu einer Türe im Giebel führt. Die zweite Aufnahme zeigt einen verschneiten Bachlauf mit Talboden, darin vereinzelte Gebäude. Im Hintergrund ist eine Bergkette zu sehen. Es handelt sich wohl um die Umgebung von Davos.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	Spätsommer 1904
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	München
Aufgenommen	wann	25.12.1904-07.01.1905
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Davos

Schlagworte

- Abort
- Bach (Gewässer)
- Forsthaus
- Förster
- Gewehr
- Jagdhund
- Leiter
- Mädchen
- Reise
- Schnee
- Tal
- Winter

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 148